

Ärger mit den Dispensern vermeiden

Die Gebrauchsanweisung sollte gelesen sein.

Die einzig wirklich funktionierenden Applikatoren sind der Liebigdispenser und der Nassenheider professional. Letzterem wird deshalb der Vorzug gegeben, weil er auch bei niedrigen Temperaturen noch funktioniert. Der Nachteil des letzteren sind seine vielen Einzelteile. Der Dispenser ist für 86%ige Ameisensäure konstruiert und lässt sich mit 60%iger nicht so gut regulieren. Der Nassenheider hat auch nur drei Möglichkeiten die Verdunstung zu regulieren.

Beide Applikatoren funktionieren mit Unterdruck. Sinkt im Vorratsbehälter für den Docht der Säurespiegel, kann Luft in die Vorratsflasche und die Säure fließt nach, bis durch die Erhöhung desselben keine Luft mehr in die Flasche kann. Beim Liebigdispenser ist dies die Mulde aus welcher das Fließpapier saugt. Beim Nassenheider der kleine Behälter aus welchem der Docht saugt. Die Höhe des Säurespiegels in demselben wird dort durch eine untere kleine Öffnung reguliert.

Probleme gibt es beim Liebigschen Dispenser, weil oft produktionsbedingt die beiden Kanülen nicht ganz offen sind oder dass aus unergründlichen Gründen kleine Krümel angesaugt werden und die Kanülen verstopfen. Die Kanülen lassen sich mit einem dünnen Draht reinigen.

Selten kommt es beim Liebigdispenser vor, dass der innere Stopfen nicht genügend fest sitzt und beim Kippen herausfällt. Ist auf dem Docht nur ein kleiner feuchter Fleck und die Flasche leert sich im Schnitt mit 30ml pro Tag ist das kein Problem. Leert sich die Vorratsflasche aber nicht, obwohl der Docht feucht ist, mauert das Volk und lässt keine Säure durch. Man könnte mit einem zweiten Dispenser den Dampfdruck erhöhen. *Habe ich noch nie ausprobiert.* Man kann auch die Verdunstungsfläche vergrößern indem man Abschnitte aus dem Fließpapier unterschiebt. Probleme kann es auch im September mit niedrigen Temperaturen geben. Hier behelfen sich manche Imker mit dem Heizen durch Grabkerzen. Allerdings müssen die Öffnungen mittels einem bienendichten Gitter verschlossen werden.

<http://www.bienen.tv/node/124>

Habe ich noch nie ausprobiert.

Beim Nassenheider ergeben sich folgende Probleme. Gebrauchsanweisung nicht gelesen und den Applikator nicht in das Wasser gestellt. Dann passiert folgendes: Durch die Schräglage läuft die Vorratskammer über und es kann ständig Luft in die Vorratsflasche gelangen und sie läuft aus. Das kann für das Volk tödlich sein. Manche haben auch die Verschraubung nicht luftdicht verschlossen. Auch so kann Luft in die Vorratsflasche eindringen und sie läuft aus.

Ach so, man kann auch den Liebig Dispenser so schräg aufstellen, dass er ausläuft.